

Eindrückliches Zuger Posaunenensemble auf dem Landsgemeindeplatz

Fünzig Posaunen spielten auf dem Landsgemeindeplatz bei schönstem Wetter das Stück «Tequila» und das Publikum sang lauthals mit. Das war der Fall am ersten Zuger Posaunentag, welcher der Initiative aller Posaunenlehrpersonen der Musikschulen aus dem Kanton Zug zu verdanken war.

Gemeinsam hatten sie die Idee, mit ihren Schülerinnen und Schülern einen kantonalen Posaunentag zu organisieren, zum Leben erweckt. Insgesamt fünfzig Musikerinnen und Musiker machten beim Projekt mit. Nach einem Kennenlernen wurde am Sonntag, 15. September, in der Aula Loreto geprobt und die Pausen gaben Gelegenheit zum Austausch. Es waren sehr junge Kinder dabei, die noch nie bei einem Konzert vor Publikum mitgewirkt hatten aber auch erfahrene Jugendliche und Erwachsene hatten sich von der Projektidee begeistern lassen. «Wenn wir alleine spielen merken wir schon, wie schön es ist, Posaune zu



50 Posaunen sorgten für viel Freude beim Publikum auf dem Zuger Landsgemeindeplatz.

Bild: zvg

spielen aber wenn wir fünfzig sind ist es einfach mega cool.» so der Mitinitiant und Dirigent Buddy Stocker während der Probe in der Aula Loreto.

Gespielt wurden eingängige Melodien wie «Wellerman», «Chlini Händ, «Smoke on the water» und eben «Tequila». Beim Konzert war das Treppendell auf dem Landsgemeindeplatz mit viel Publikum gefüllt. «Ich freue mich sehr, dass meine Enkelin sich entschieden

hat, Posaune zu lernen und bin stolz, dass sie hier mitspielt», meinte eine Grossmutter im Publikum. Die Posaune als Instrument einem breiteren Publikum näher zu bringen war eines der Ziele des Zuger Posaunentages. Das dürfte nach dem gemeinsamen Proben tag und dem erfolgreichen Auftritt auf dem Landsgemeindeplatz gelungen sein.

**Für das Posaunenensemble
Zug: Deborah Annema**